

Meine Wesenheit trägt den Namen Franz von Assisi. Danke dass du mit mir schreibst. Die Welt hat den Winterschlaf abgelegt und die Natur erstrahlt in voller Blüte. Alles blüht, gestärkt nimmt das Jahr den Gleichschritt mit der Natur auf. Ihr Menschen macht euch Sorgen um alles. Das sollt ihr nicht. Kommt zurück in die Bescheidenheit und in die Dankbarkeit. Es gibt so viele Gründe wofür ihr dankbar sein solltet. Da ja so vieles überbietet, verliert ihr den Blick für die wahren Werte, die euer Menschsein ausmacht. Ihr seid gesegnet mit so viel, dass ihr nicht mehr erkennt wohin euer Lebensweg euch führen soll. Das Ziel wäre die wahre Vollendung der Seele, die den Körper bewohnt. Der Körper an sich ist beim Übertritt in die geistige Welt nicht wichtig. Der ganze Körperkult, der doch von so vielen Menschen, vorwiegend Frauen, betrieben wird, verschleiert den Blick für die wahren Wertigkeiten, denen ihr euch stellen sollt. Der Körper ist das Gefäß für die Seele, die in jedem Leben lernen sollte lichtvoll und frei von jeglicher Negativität werden sollte. Eine Seele fühlt sich in einem gesunden und liebevoll behandeltem Körper wohl. Darin kann sie bessere Erfahrungen machen, da der Geist eines Körpers sehr oft einfach ist, aber doch von Liebe durchwoben ist. Eine Seele braucht keinen perfekt geformten Körper, der sehr oft medizinisch geformt ist. In einem solchen Körper herrscht keine Harmonie und die Seele wird in ihrer Entwicklung zurück gedrängt. Wenn es medizinisch notwendig ist, Massnahmen zu treffen damit der Körper schmerzfrei und beweglich sein kann, wird dies natürlich auch von der Seele befürwortet. Wo nur der äussere Schein wichtig ist, verliert die Seele und auch der Geist den Zugang für eine gute Entwicklung. Solche Menschen sind arm in ihrem Gedankengut und die geistige Entwicklung stagniert. Ich möchte euch sagen, seid dankbar für euren Körper, für euren Lebensweg. Lasst die Liebe in eure Herzen und öffnet euch für Herzensbildungen, die euch helfen euren Weg gut zu gehen. Das sollte eure Hauptaufgabe sein, in Liebe wertfrei und friedlich eure Lebensaufgabe zu erfüllen.

Ich möchte euch auch das Gebet nahelegen. Dabei kommt es nicht auf vorgegebene Gebete an, sondern vor allem, sprecht und bittet Gott, Jesus, den Schutzengel und geistige Wesen um Beistand. Sprecht zu ihnen wie zu einem liebevollen Vater, zu einer liebevollen Mutter, sie alle hören euch gerne zu und gehen mit euch gerne eine liebevolle Verbindung ein. Auch die Natur und das Universum verbinden sich gerne mit euch so lange ihr aufrichtig und respektvoll mit ihnen sprecht. Alles, die Gesamtheit allen Seins ist wie ein präzises Uhrwerk, wo jedes Rädchen an der richtigen Stelle platziert ist und somit reibungslos rund läuft. Darauf ist auch das gesamte Universum aufgebaut und alles hat seine Richtigkeit. Manchmal bedarf es ein reinigendes Gewitter um Prioritäten zu setzen und die göttliche Ordnung wieder herzustellen.

Aber von Menschen gemachte Kriege braucht es dazu nicht. Kriege zeigen nur auf wie schwach der Geist ist und dass er nicht ausgerichtet ist, friedlich, manchmal auch laut, aber ohne Gewalt zu verhandeln. Da ist das Ego vorherrschend und die Liebe ist so schwach vertreten, dass ihre Sprache nicht wahrgenommen werden kann. Die Schöpfung ist so ausgerichtet, dass alle Bewohner der Erde bestens versorgt werden könnten. Leider ist der Machtgedanke verbunden mit Gier und Finanzen sehr oft zu stark, dass es kein friedvolles Miteinander geben kann. Achtet auf eure Gedanken, sie sind machtvoll und ein zweischneidiges Schwert. Seid zufrieden mit eurem Körper, er ist kein Ersatzteillager, speziell wenn er gesund ist und ihr nur eine verzerrte Wahrnehmung habt, wo doch eigentlich alles in Ordnung ist. Befasst euch mit eurer Seele, versucht euren Lebensweg friedlich und harmonisch zu gehen. Versucht in eure Mitte zu kommen und ruhig und dankbar zu sein für alles. Für euer Leben, für die Natur, für die Liebe und für den Frieden. Versucht im Gleichklang und im Gleichschritt mit der Liebe und dem Miteinander zu gehen und achtet auf die inneren Werte. Die Äusserlichkeiten des Körpers sollen euch nicht belasten. Menschen, Seelen, die wirklich in einem

behinderten Körper leben, haben sehr oft eine Ausstrahlung der Liebe und der Dankbarkeit, die vielen Menschen mit einem gesunden und wohlgeformten Körper fehlen.

Das wollte ich dir heute mitteilen. Du hast dich während des Schreibens in der Kirche in Assisi aufgehalten, wo wir doch des Öfteren geschrieben haben. Ich danke dir für deine Zeit, danke für die lieben Wünsche. Franz von Assisi, für dich Francesco.